

Bayern in Südamerika

NEWS LETTER

Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay

AUGUST 2023

AUSGABE 89



Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay





ANMELDUNGEN FÜR START-UP INTERNATIONAL SIND AB SOFORT WIEDER MÖGLICH! ANTRÄGE KÖNNEN BIS ZUM 31.10.2023 GESTELLT WERDEN!

Start-ups, die neue Märkte erschließen wollen, sollen inhaltlich bei der Erarbeitung einer Internationalisierungsstrategie inklusive anteiliger finanzieller Förderung der Umsetzung entsprechender Absatz- und Beschaffungsmaßnahmen im internationalen Geschäft unterstützt werden. Ziel des Projekts Start-up International ist es, hierdurch den Aufbau von Marktpräsenz des Start-ups im Zielland zu erhöhen und zu unterstützen und damit seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, so dass sie zu international etablierten und weltweit konkurrenzfähigen Unternehmen heranwachsen können, die erhebliche Wertschöpfung in Bayern tätigen, Arbeitsplätze in Bayern schaffen und Wachstumsimpulse aus dem Ausland nach Bayern lenken.

Ein Start-up aufzubauen ist immer eine Herausforderung. Umso mehr, wenn sich ein junges Unternehmen frühzeitig entscheidet, nicht nur den heimischen Markt zu erobern, sondern auch international zu agieren. Der erfolgreiche Schritt in die Internationalisierung war lange Zeit eher eine Domäne der etablierten Unternehmen. Ein solches Vorhaben ist planungsintensiv und mit Risiken verbunden. Heute erschließen auch immer mehr junge Unternehmen internationale Märkte, was in einer global vernetzten Welt eine logische Schlussfolgerung ist.

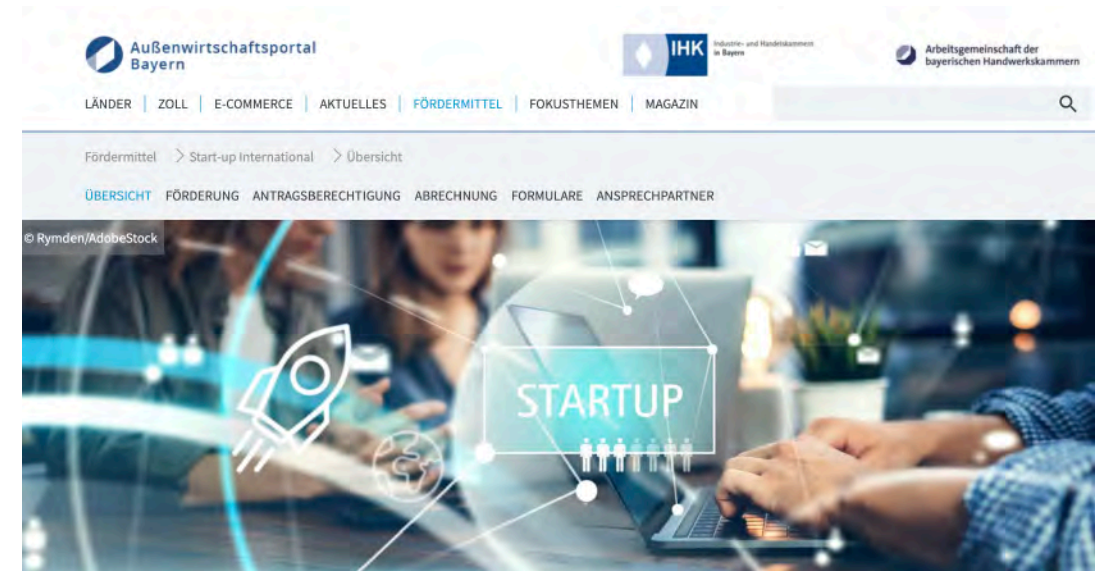
Der Schritt ins Ausland lohnt für Start-ups vor allem, um zusätzliche Absatzmärkte zu erobern, qualifizierte Mitarbeiter zu finden und die Wachstumschancen des Unternehmens zu vergrößern. Gerade für Start-ups in den Informations- und Kommunikationstechnologien oder dem Hightech-Bereich sollte es inzwischen ohnehin selbstverständlich sein, sich frühzeitig international aufzustellen. Nicht zuletzt, um damit auch zahlungskräftige Investoren zu finden.

Die Geschäftsmodelle vieler Start-ups sind von Anbeginn auf eine internationale Vermarktung ausgelegt. Der Gang ins Ausland ist für sie daher naheliegend und notwendig. Dabei benötigen sie jedoch Unterstützung beim Aufbau der Vertriebsstruktur im ausländischen Markt. Gerade kurz nach der Gründung fehlt es an Ressourcen und an der Erfahrung bei der Durchführung der Markterschließung.

Gefördert werden unmittelbar mit der Erarbeitung sowie mit der Umsetzung einer Internationalisierungsstrategie in einem Zielland in Zusammenhang stehende Ausgaben der Start-ups. Die Start-ups können hierbei aus einem umfangreichen Katalog von Maßnahmen die für sie passenden Maßnahmen zur Umsetzung auswählen. Sie gehen bei der Umsetzung der genehmigten Maßnahmen dabei in Vorleistung und können die bezahlten Rechnungen anschließend zur Förderung einreichen.

Die Förderquote für die Start-ups beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 23.000 Euro pro Zielmarkt. Förderfähig ist die Markterschließung maximal zweier neuer Länder. Betreut werden die Unternehmen vom Außenwirtschaftszentrum Bayern. Dieses erteilt auch nähere Auskünfte zum Projektablauf und den Förderbestimmungen und unterstützt die Unternehmen bei der Beantragung und dem Ausfüllen der Formulare.

Weitere Informationen hier <https://international.bihk.de/startup/uebersicht.html>





← VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Geschäftsanhaltungsreise nach Santiago de Chile und Buenos Aires, Argentinien

Vom 6. bis 11. August 2023 führte German Entrepreneurship in Zusammenarbeit mit der AHK Chile und AHK Argentinien, sowie der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz-BMWK eine Geschäftsanhaltungsreise nach Santiago (Chile) und Buenos Aires (Argentinien) durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe waren vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU), insbesondere Startups. Während einer einwöchigen Reise nach Buenos Aires, Argentinien und Santiago de Chile half German Entrepreneurship deutschen Startups, bei Ökosystem-Networking-Veranstaltungen wertvolle Kontakte mit Branchenexperten, Unternehmensvertretern, Verbänden, Multiplikatoren und Regierungsinstitutionen zu knüpfen und mehr über die kulturellen Unterschiede und deren Funktionsweise zu erfahren, um lokale Stakeholder effektiv einzubinden, vielversprechende lokale Partner zu treffen, und ausgewählte Unternehmen & Institutionen der Innovationsszene zu treffen. Durch das Programm erhielten die Startups Einblicke aus erster Hand.

Weiter Informationen <https://t.ly/gUnwa>



BCR AgTech Forum in Rosario

Im Rahmen der VI. Ausgabe der AgTech-Woche fand am 8. August ein wichtiges Forum für das nationale und internationale Innovationsökosystem für Landwirtschaft in Argentinien statt. Die internationalen Konferenzen und Netzwerkaktivitäten wurden von der Handelsbörse in Rosario organisiert, um die Innovation von einem der wichtigsten Agrarproduktionshubs des Südkegels Amerikas zu fördern. Unter den verschiedenen Panels wurden Themen wie Nachhaltigkeit und *Impact Investing*, sowie die AgTech-Revolution angesprochen, um zusammen Antworten in Zeiten des Wandels zu finden. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika ist schon seit längerer Zeit ein guter Partner von der Innovationsabteilung der Handelsbörse BCR Innova und wurde deshalb eingeladen, den Standort und Innovationshub Bayern vorzustellen. Da die Innovationskapazität laut dem Weltwirtschaftsforum in Latein Amerika schwach ist und dazu Schlüsselfaktor für die Wertschöpfung ist, unterstützt die Bayerische Repräsentanz eine binationale Innovations- und Gründerinitiative für Startups, KMU und wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen, um die Innovationskraft und somit die Wettbewerbsfähigkeit Startups und Unternehmen nachhaltig in beiden Regionen fördern. Weitere Informationen <https://t.ly/OMUjt>



Natalia del Cogliano, Subsecretary for Entrepreneurial Development,
Ministry of Industry welcomes the German Startup Delegation in Buenos Aires.
©Bayerische Repräsentanz



Diskussionspanel Internationaler Innovationsökosysteme
©BCR



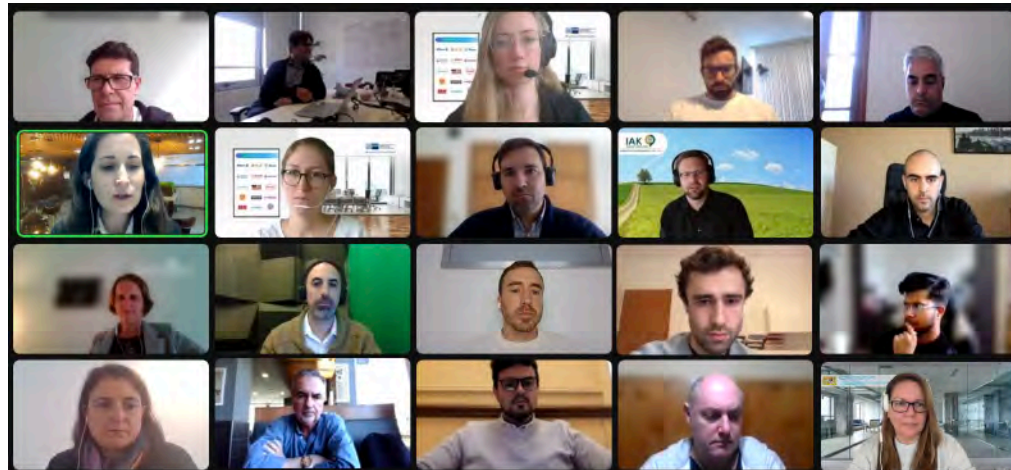
VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Deutsch-Argentinischer Fachdialog zu Innovation für eine Klima- und Umweltfreundliche Agrarwirtschaft - DAAIAS

Im Rahmen des Deutsch-Argentinischen Fachdialogs zu Innovation für eine Klima- und Umweltfreundliche Agrarwirtschaft, ein vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördertes Projekt, wurde die Bayerische Repräsentanz für Südamerika zum Demo Day *The First Argentine-German AgTech Contest* am 15. August eingeladen, ein Teil der deutsch-argentinischen Jury zu sein, um die besten AgTech-Lösungen unter den Finalisten auszuwählen. Gesucht wurden deutsche und argentinische Startups, die Lösungen für mindestens einen der folgenden Bereiche anbieten: (1) Monitoring, (2) Soil health, (3) Landmaschinen. Die Auswahlkriterien waren u.a. die Förderung der Nachhaltigkeit in der Agrarindustrie, Steigerung der Produktivität und Innovationsgrad, sowie die Relevanz für den argentinischen und/ oder deutschen Markt. Die Gewinner werden die Chance haben, ein Pilotprojekt in Deutschland und in Argentinien durchzuführen. Argentinien ist eines der Schwerpunktländer der bilateralen Kooperation des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Das BMEL pflegt einen intensiven Kontakt zu Argentinien.

Weitere Informationen hier <https://t.ly/cGVe6>



Die Startup-Finalisten und Demo Day Jury aus Deutschland und Argentinien
©Bayerische Repräsentanz



Webinar-Reihe für Nachhaltigkeit und Wirtschaft USAL

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika wurde von der Universidad del Salvador (USAL) eingeladen, aktiv am internationalen Konferenzzyklus „Unternehmen und Nachhaltigkeit“, der von der Hanns-Seidel-Stiftung und der AHK Argentinien unterstützt wird, teilzunehmen. USAL hat nach dem Vorbild der Universität Passau, den Business Council der USAL-Business-School gegründet, um in enger Zusammenarbeit aktiv an der Gestaltung neuer und nachhaltiger Geschäftsmodelle in Argentinien zu arbeiten. Am 11. Juli fand das Webinar zu Digitalisierung statt, wo die Stärken des Standorts Bayern in diesem Bereich vorgestellt wurden. Beim Diskussionspanel waren u.a. der AHK-Innovationsausschuss, FESTO und Siemens vertreten, um konkrete Digitalisierungsprojekte in Argentinien vorzustellen. Dazu wurde die Bayerische Repräsentanz für Südamerika am 16. August eingeladen, sich an der Diskussion über Nachhaltigkeit und Chancen für ein neues globales Szenario zu beteiligen. Claudio Blanchart, Geschäftsführer des USAL Business Council, moderierte die Expertenrunde und Pamela Valdivia hatte die Gelegenheit, einige Nachhaltigkeitsprojekte zwischen Bayern und Lateinamerika vorzustellen.

Weitere Informationen hier <https://t.ly/8V9x7>



Von links nach rechts: Sabine Krull, Ada Cua, Axel Bauchhage und
Prof. Dr. Klaus Georg Binder, Leiter von der HSS in Argentinien.
©Bayerische Repräsentanz



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Doing Business in Latin America II - THD

Am 21. September informiert die Technische Hochschule Deggendorf (THD) zusammen mit der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika über die Möglichkeiten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Südamerika. Die virtuelle englischsprachige Veranstaltung richtet sich an Interessierte, die bisher noch keine oder kaum Berührungspunkte mit diesem Kontinent hatten. *In Understanding Latin America for Innovation and Energy Projects* berichtet die Bayerische Repräsentanz für Südamerika über Geschäfts- und Kooperationspotenziale für Unternehmen und Startups. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an die Teilnehmer des Programms *Game Changers 2023*, eine internationale *Summer School of Entrepreneurship* der chilenische Universität Universidad de Concepción und der Technischen Hochschule Deggendorf in Bayern. Dieses Projekt wird von der GIZ, der AHK Chile sowie der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützt und findet im Rahmen der Energy Partnership Chile-Alemania, eine Initiative des BMWK und des chilenischen Energieministeriums, statt. Nach Abschluss von der Pilotphase, möchte man nun die Summer School als regelmäßiges Studienangebot unter den Namen *GAME CHANGERS: EMPOWERING STUDENTS for the ENERGY TRANSITION* anbieten. Weitere Informationen hier <https://pmit-ext.th-deg.de/iqw-seminare/dates/view/495>



Doing Business in Latin America
Understanding Latin America for Innovation and Energy Projects

Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay



THURSDAY, SEPTEMBER 21, 2023



THD & UDC Summer School Game Changers in Deggendorf

Vom 25.-29.9. findet in Deggendorf wieder die Internationale *Summer School of Entrepreneurship for Energy Startups* zwischen Chile und Bayern statt. Nachdem die chilenische Universität Universidad de Concepción und die Technische Hochschule Deggendorf in Bayern in 2022 erfolgreich gemeinsam die erste internationale *Summer School of Entrepreneurship* für Studierende beider Universitäten zur Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen Innovation und Unternehmertum mit Bezug zur Energiewende durchgeführt haben, werden sich die Teilnehmer dieses Jahr wieder eine Woche lang ein profundes Wissen für eine künftige Unternehmensgründung und zum Thema Energie aneignen können. Zum Abschluss dieser Woche werden einer Expertenkommission die Projektideen vorgestellt. Dieses Projekt wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, der AHK Chile sowie der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützt und findet im Rahmen der Energy Partnership Chile-Alemania, einer Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz-BMWK und des chilenischen Energieministeriums, statt.

Weitere Informationen hier pvaldivia@bayern-chile.cl





KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



German & Latam Startup Meetups in Munich & Augsburg

Die Bayerischen Repräsentanz arbeitet eng mit den Innovationsökosystemen vor Ort zusammen, um die Netzwerke auf allen Ebenen in Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay zu erweitern und das InnovationsHub Bayern vor Ort zu positionieren. Und dazu vernetzt sie Großunternehmen, innovative KMU und High-Tech-Startups, angewandte Forschung, regionale und nationale Regierungen sowie auch Venture Capital Vertreter, um gemeinsam Innovationskapazitäten zu verbessern und neue Märkte für die bayerische Wirtschaft zu erschließen. Hierfür identifiziert man innovative Technologielösungen für lateinamerikanische Herausforderungen und Kapazitäten, die die Innovationsökosysteme in Deutschland, wie die bayerischen Cluster bieten können. Oder man identifiziert innovative Scaleups mit hoher Innovationskraft in Lateinamerika als Leads für Invest in Bavaria oder Partner für die bayerische Wirtschaft. In diesem Rahmen reist die Bayerische Repräsentanz für Südamerika mit einer Delegation von lateinamerikanischen Scaleups im September nach Bayern und organisiert am 26.9. zusammen mit German Entrepreneurship und lateinamerikanischen Partnern das *Bavaria & Latin America: Startup Meetup* in München und am 27.9. zusammen mit der IHK Schwaben das *Bavarian & Latin American Startup Meetup* in Augsburg.

Weitere Informationen für München hier <https://tinyurl.com/27aq6lz2>
und für Augsburg hier <https://tinyurl.com/23h2jlv4>



Bavarian & Argentinian Innovation and Startup Ecosystem Meetup

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika, USAL, und BAYLAT laden hiermit zu einem Treffen und Austausch über Best-Practice-Beispiele im Bereich Innovations- und Gründerlandschaft ein. Dieses persönliche Treffen findet am Montag, den 2. Oktober in der *Universidad del Salvador* USAL in Buenos Aires statt. Zum Abschluss des Treffens wird anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika ein Cocktail angeboten. Die Bayerische Repräsentanz für Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru (die dritte Lateinamerika-Repräsentanz, neben Mexiko und Brasilien, die das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Südamerika eröffnet hat) hat als Hauptaufgaben, Bayern in den genannten Ländern im Bereich High-Tech und Innovation zu bewerben und die bayerische Wirtschaft somit mit Keyplayern vor Ort zu vernetzen und zu unterstützen. Und dazu werden großen Unternehmen, innovative KMU und High-Tech-Startups, angewandte Forschung, regionale und nationale Regierungen, und Venture Capital Vertreter, vernetzt, um gemeinsam Innovationskapazitäten vor Ort zu verbessern. An diesem Treffen wird dazu eine Delegation von 12 Rektoren deutscher Universitäten in Bayern des Bayerischen Hochschulzentrums für Lateinamerika (BAYLAT) teilnehmen.

Weitere Informationen hier <https://forms.gle/pTMQdNPTCUGPVhEd9>





KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



INVESTOR PITCH Kurs

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika unterstützt den Hybridkurs Investor Pitch für Deep-Tech-Startups aus Lateinamerika, der am Dienstag, den 3., Mittwoch, den 4. und Donnerstag, den 5. Oktober, von 9:00 bis 13:00 Uhr CLT an der Universidad de Concepción in Santiago de Chile stattfinden wird. Das Hauptziel besteht darin, den Startups die notwendigen Hintergrundinformationen zu übergeben, um ihre Geschäftsidee internationalen Investoren effektiv zu präsentieren und so die Finanzierung Ihres Unternehmens sicherzustellen. Die Teilnahme an diesem Workshop kann ein entscheidender Schritt in die richtige Richtung sein, um Ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und den Pitch gegenüber Investoren zu stärken. Dieser Kurs ist dazu ein Pre-Event-Workshop der Venture-Konferenz OktoberINVESTfest LATAM 2023, bei der die Deep-Tech-Startups die Möglichkeit haben, vor VCs aus LATAM und Deutschland zu pitch. Dieser Kurs wird vom Ciencia 2030-Programm der Universität Concepción und der Universität Chile organisiert.

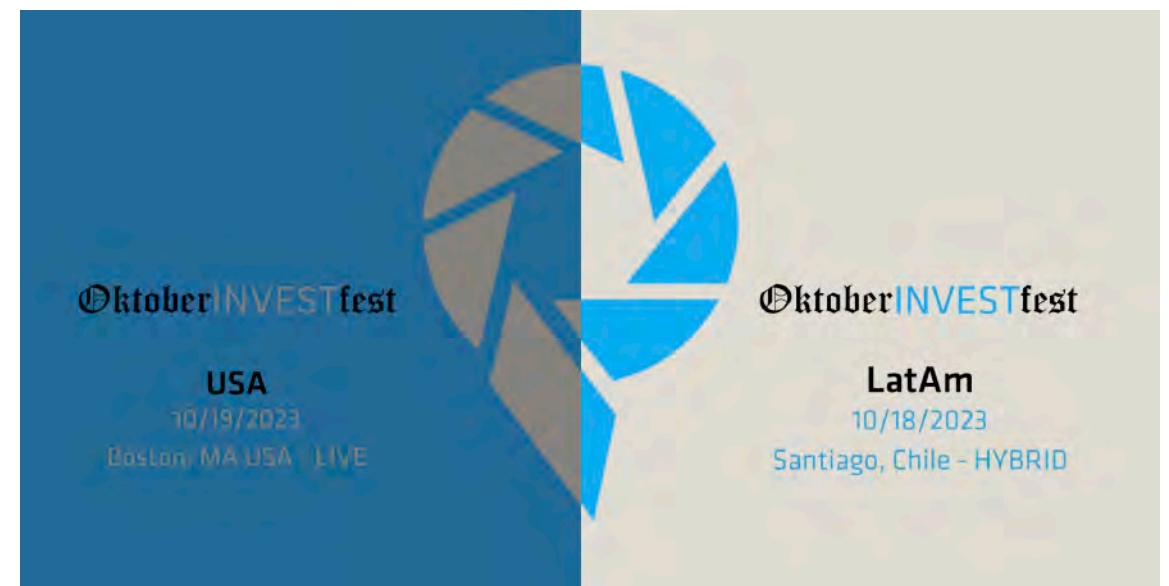
Interessierte Startups aus Lateinamerika können sich für eine online Teilnahme hier registrieren bit.ly/3E7RWH9



OKTOBER INVESTFEST LATAM 2023

Die Bayerische Repräsentanz für Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay (die dritte Lateinamerika-Repräsentanz, die das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Südamerika eröffnet hat) wird zum ersten Mal am 18. Oktober 2023 die lateinamerikanische Version der Venture Conference OktoberINVESTfest 2023 in Santiago de Chile, eine Schwester-Veranstaltung der Bayerischen Repräsentanz in New York, organisieren. Deshalb werden bayerische VC eingeladen, aktiv an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um das Potenzial vielversprechender DeepTech-Scalups in Lateinamerika kennenzulernen. Außerdem können sich auch bayerische Scale-ups, mit Interesse an Lateinamerika, bewerben, um vor den deutschen und lateinamerikanischen VCs in Santiago zu pitch. Damit sich die Reise nach Chile auch richtig lohnt, bietet die Repräsentanz eine Besuchsagenda an, um das Innovations- und Startupökosystem der Region besser verstehen zu können. Im Fokus stehen hier Themen wie Emerging Markets, Innovation & Technology Investing, sowie die einzigartigen Drivers der DeepTech-Gründer. Gleichzeitig dient die Veranstaltung dazu, das deutsche Innovations- und Startup-Ökosystem, sowie die Stärken von Bayern in Lateinamerika zu positionieren.

Weitere Informationen hier www.oktoberinvestfest.com/home-latam



NEWS LETTER

| AUGUST 2023 | AUSGABE 89

Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Susamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay



Besuchen Sie unsere Website www.bavariaworldwide.de